



Stadt Bruchköbel
DER MAGISTRAT

Thomas Demuth
Stadtverordnetenvorsteher

Bruchköbel, 29.12.2010

Niederschrift

Gremium	Stadtverordnetenversammlung
Sitzungsnummer	8/2010
Datum	Dienstag, dem 14. Dezember 2010
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:44 Uhr
Ort	Stadtverordnetensitzungssaal, Hauptstraße 32, 63486 Bruchköbel

Teilnehmer:

Mitglied

Herr Thomas Demuth
Herr Dietmar Beilner
Herr Klaus-Dieter Broschowsky
Frau Patricia Bürgstein
Herr Manfred Diekow
Herr Achim Dietenhöfer
Frau Christine Empter
Frau Elke Förster-Helm
Herr Rainer Gustke
Herr Gunter Hartung
Herr Markus Held
Frau Stefanie Held
Herr Heinz Herold
Herr Gerd-Jürgen Jesse
Herr Reiner Keim
Frau Gisela Klein
Herr Johannes Kortenhoeven
Frau Katja Lauterbach
Herr Achim Lehwald
Frau Dana Pastor
Herr Hans-Jürgen Poth
Herr Alexander Rabold
Herr Joachim Rechholz
Frau Barbara Reichelt
Herr Horst Roepenack
Herr Johann Sattmann
Herr Tobias Schadeberg
Herr Michael Schreier
Herr Dr. Werner Skupin
Herr Thomas Stöppler
Herr Perry von Wittich
Herr Winfried Weiß
Herr Harald Wenzel
Frau Rosemarie Wenzel

Herr Helmut Wietoska

entschuldigt

Herr Johannes Haas

Herr Francesco Piscitello

Magistratsmitglieder

Herr Günter Maibach

Herr Uwe Ringel

Frau Ingrid Cammerzell

Herr Edwin Jessl

Herr Manfred Lürer

Herr Josef Pastor

Herr Gerhard Rehbein

Herr Volker Schadeberg

Herr Jürgen Schäfer

Schriftführer

Herr Dr. Achim Wächtler

Verwaltung

Herr Jens Brede

Herr Ralf Keim

Herr Dieter Opalla

Tagesordnung

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift der Sitzung vom 19.11.2010
2		Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers / Anfragen an den Stadtverordnetenvorsteher
3		Bericht des Magistrats über wichtige Verwaltungsangelegenheiten und Anfragen zu diesen Berichten
4		Berichte aus den Ausschüssen
5	DS 258/2010	Antrag der CDU-Fraktion: Bildung "Überparteiliche Planungsgruppe Haushaltskonsolidierung"
6	DS 259/2010	Antrag der SPD-Fraktion: Bauplanung Hallenbadneubau
7	DS 260/2010	Antrag der BBB-Fraktion: Beauftragung eines Planungsbüros zur Erstellung einer Planung des Hallenbadneubau
8	DS 92/2010	Stellenübersicht 2011 des Eigenbetriebes "Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel"
9	DS 93/2010	Stellenübersicht 2011 des Eigenbetriebes "Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel"
10	DS 127/2010	Stellenplan der Verwaltung - Haushaltsjahr 2011
11	DS 152/2010	Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2011 der Wirtschaftlichen Betriebe der Stadt Bruchköbel
12	DS 186/2010	Haushaltssatzung 2011
13	DS 183/2010	Investitionsprogramm für den Zeitraum 2010 bis 2014
14	DS 184/2010	Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2010 - 2014
15	DS 185/2010	Haushaltssicherungskonzept für die Haushaltsjahre 2010 - 2014
16	DS 188/2010	Erstellung einer Prioritätenliste für die Kreditfinanzierung gemäß Investitionsprogramm 2011

TOP	DS-Nr.	Titel
17	DS 257/2010	2.Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bruchköbel im Stadtteil Oberissigheim an der Landwehr zwecks Errichtung eines neuen Feuerwehrstandortes Abwägung und Entwurfsbeschluss
18	DS 242/2010	Gründung eines Zweckverbandes zum Zwecke der Entwicklung des Fliegerhorstes Langendiebach
19	DS 236/2010	Feststellung der Gültigkeit der Ausländerbeiratswahl am 07.11.2010

Protokoll, öffentliche Sitzung

Der Stadtverordnetenvorsteher begrüßt die Anwesenden und stellt mit 35 anwesenden Stadtverordneten die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßt insbesondere den neuen Stadtverordneten Manfred Diekow sowie die Stadtverordnete Stefanie Held, die am heutigen Tage Geburtstag hat.

Er bedauert den verspäteten Beginn aufgrund der Präsidiums-Sitzung.

Er fragt, ob sich Einwendungen gegen die Tagesordnung erheben.

Der Stadtverordnete Keim bittet um Aufnahme eines Dringlichkeitsantrags in die Tagesordnung unter TOP 7a:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, den gemäß Paragraph 50 Abs. 2 S. 2 HGO einberufenen und am 30.11.2010 konstituierten Akteneinsichtsausschuss um zwei Vertreter des Gesamtelternbeirats der Kindertagesstätten und Horte in der Stadt Bruchköbel (GEB) zu erweitern.“

Der Stadtverordnete Rabold spricht gegen den Antrag, er betreffe den Geschäftsgang des Akteneinsichtsausschusses, so dass die Stadtverordnetenversammlung hier nicht zuständig sei. Auch in dem Akteneinsichtsausschuss dürfte der Antrag unrechtmäßig sein, da eine Beiziehung von Personengruppen nur bei Beschlussfassungen im Ausschuss vorgesehen sind. Der Akteneinsichtsausschuss nehme Einsicht in Akten von Verwaltungsvorgängen, beschließe im Übrigen aber nicht über einen bestimmten Gegenstand.

Der Stadtverordnetenvorsteher weist darauf hin, dass für die Aufnahme in die Tagesordnung ein Quorum von 2/3 der gesetzlichen Zahl der Stadtverordnetenversammlung notwendig sei, es müssten also 25 Ja-Stimmen erreicht werden.

Abstimmung: bei 24 Ja-Stimmen und 11 Nein-Stimmen abgelehnt.

TOP 1	Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift der Sitzung vom 19.11.2010
--------------	--

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 19.11.2010 haben sich keine Einwendungen ergeben, sie gilt daher als genehmigt.

TOP 2	Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers / Anfragen an den Stadtverordnetenvorsteher
--------------	--

Der Stadtverordnetenvorsteher weist auf die ausliegenden Entwürfe „Haushaltsplan 2011“, dem Bedarfs- und Entwicklungsplan für die Kindertagesstätten und Kinderhorte in der Stadt Bruchkö-

bel, einer Einladung des Schützenvereins Falke Niederissigheim sowie auf einen Weihnachtsgruß der Eintracht Oberissigheim hin.

Weiter berichtet er, dass die Stadtverordneten Klein, Rabold und Beilner eine Anfrage an ihn gerichtet hätten. Die Beantwortung dieser Anfrage werde aufgrund der Absprachen im Präsidium vom heutigen Abend bei der Sitzung des Akteneinsichtsausschusses am 22.12.2010 gegeben.

TOP 3		Bericht des Magistrats über wichtige Verwaltungsangelegenheiten und Anfragen zu diesen Berichten
--------------	--	---

Der Bürgermeister bedankt sich bei der Verwaltung für den nunmehr vorgelegten Bedarfs- und Entwicklungsplan für die Kindertagesstätten und Kinderhorte in der Stadt Bruchköbel. Dieses Papier solle in den Ausschüssen eingehend beraten werden.

TOP 4		Berichte aus den Ausschüssen
--------------	--	-------------------------------------

Der Stadtverordnete Wenzel berichtet von den Verhandlungen und Ergebnissen des Ausschusses für Bau, Umwelt und Verkehr vom 30.11.2010.
Der Stadtverordnete Keim berichtet vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Kultur und Soziales am 30.11.2010, sowie von der konstituierenden Sitzung des Akteneinsichtsausschusses am 30.11.2010. Die nächste Sitzung des Akteneinsichtsausschusses werde am 22.12.2010 ab 19:00 Uhr stattfinden.

TOP 5	DS 258/2010	Antrag der CDU-Fraktion: Bildung "Überparteiliche Planungsgruppe Haushaltskonsolidierung"
--------------	--------------------	--

Der Stadtverordnete Keim spricht im Sinne des Antrags und trägt diesen vor:
„Der Magistrat wird beauftragt, eine überparteiliche Planungsgruppe zur Haushaltskonsolidierung mit dem Arbeitstitel „überparteiliche Planungsgruppe Haushaltskonsolidierung“ einzusetzen.“

Der Stadtverordnete Jesse spricht im Sinne des Antrags, es handele sich hier inhaltlich um eine alte Forderung seiner Fraktion. Der Stadtverordnete v.Wittich spricht dem Grunde nach im Sinne des Antrags, gleichzeitig befürchtet er, dass die Umsetzung sehr lange dauern werde, so dass er sich im Ergebnis gegen den Antrag ausspricht. Der Stadtverordnete Rabold spricht gegen den Antrag, die bestehenden Gremien reichen für eine breite Diskussion aus. Er kritisiert insoweit das Verfahren im Vorjahr. Es sei schließlich Sache des Bürgermeisters und des Magistrates hier Vorschläge zu machen. Der Bürgermeister lässt das Verfahren aus dem Vorjahr Revue passieren: Von den ursprünglich veranschlagten 1,2 Millionen € Einsparungen wurden am Ende nur 400.000 € von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Insofern verstehe er die Kritik nicht. Der Stadtverordnete Rabold bekundet, das Schüllermann-Papier sei nie als eigener Vorschlag des Bürgermeisters in die Beratung gebracht worden.

Abstimmung: bei 14 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen abgelehnt.

TOP 6	DS 259/2010	Antrag der SPD-Fraktion: Bauplanung Hallenbadneubau
TOP 7	DS 260/2010	Antrag der BBB-Fraktion: Beauftragung eines Planungsbüros zur Erstellung einer Planung des Hallenbadneubau

Der Stadtverordnete v.Wittich trägt den Antrag vor und spricht in diesem Sinne:
„Nach der Durchführung des Workshops sind nun zeitnah weitere Schritte mit dem Ziel des Hallenbadneubaus durchzuführen. Zur Fortführung des Verfahrens beschließt die Stadtverordnetenversammlung:

1. Die Erstellung einer Machbarkeitsstudie um die verschiedenen erarbeiteten Szenarien hinsichtlich Durchführbarkeit und Risiken zu analysieren.
2. Die Erstellung einer Wirtschaftlichkeitsberechnung zur Berechnung der Gesamtkosten, des Plans, sowie der laufenden Aufwendungen und Erträge.

3. Die Erstellung einer Planung, die der Verwaltung die Beantragung von Fördermitteln ermöglicht."

Der Stadtverordnete Rabold spricht im Sinne des Antrags und im Sinne des Antrags der BBB-Fraktion im nächsten Tagesordnungspunkt.

Der Stadtverordnetenvorsteher ruft zusätzlich TOP 7 auf.

Der Stadtverordnete Rabold trägt den Antrag der BBB Fraktion vor:
„Der Magistrat wird beauftragt, zu weiteren Entscheidungsfindung der Stadtverordnetenversammlung das Planungsbüro mit der Erstellung der Planung (inklusive einer Wirtschaftlichkeitsberechnung) für den Neubau des Hallenbades Bruchköbel zu beauftragen. Grundlage soll die Präsentation vom 02.11.2010 bilden. Die entsprechenden Varianten (Module) sind einschließlich der jeweiligen Baukosten, Folgekosten und erhaltbaren Fördermittel darzustellen.“

Der Stadtverordnete Wenzel verlässt den Sitzungsraum, somit sind 34 Stadtverordnete im Sitzungssaal anwesend.

Der Stadtverordnete Keim spricht gegen beide Anträge, die Stadt habe derzeit schlicht kein Geld, um einen Hallenbadneubau voranzutreiben. Der Erste Stadtrat sieht die Machbarkeitsstudie und die möglichen Ausbaustufen voll ausdiskutiert, die Kosten für eine gewollte Planung, also Leistungsphase 3, bedeuten bei einem Gesamtvolumen von rund neuneinhalb Millionen Euro schon circa 280.000 € Planungskosten. Der Stadtverordnete Jesse spricht gegen die Anträge, es sei ehrlicher, die fehlenden Mittel zur Kenntnis zu nehmen und derzeit einen Hallenbadneubau nicht voranzutreiben. Der Stadtverordnete v.Wittich bekundet, dass die Kommunalaufsicht entsprechende Möglichkeiten für Investitionsmaßnahmen durchaus in Aussicht gestellt habe. Vermutlich wolle die CDU eine Schließung des Bades. Der Stadtverordnete Keim verneint dies.

Der Stadtverordnetenvorsteher unterbricht die Sitzung von 19:49 Uhr bis 19:54 Uhr. Zwischenzeitlich ist der Stadtverordnete Wenzel wieder in den Sitzungssaal zurückgekehrt. Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet die Sitzung und stellt mit 35 anwesenden Stadtverordneten die Beschlussfähigkeit fest.

Der Stadtverordnete Wenzel bekundet, die Stadt sei derzeit nicht in der Lage ein neues Hallenbad bauen zu können. Jede weitere Handlungsfähigkeit bei Investitionen ginge bei Durchführung dieser Maßnahme verloren. Der Stadtverordnete Rabold bekundet, dass die aktuelle Diskussion überraschend komme, nachdem nicht nur Stadtverordnete und die Verwaltung, sondern auch viele Bürger viel Arbeit in die inhaltliche Entwicklung eines neuen Hallenbades gestärkt hätten. Im Übrigen seien auch die Beträge für einen Neubau schon jahrelang bekannt gewesen. Außerdem müssten auch die anderen Fraktionen den aktuellen baulichen Zustand endlich zur Kenntnis nehmen.

Er stellt den Antrag, beide Sachen zur abschließenden Beschlussfassung in den Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr zu verweisen. Der Stadtverordnete v.Wittich macht sich den Verweisungsantrag für den Antrag der SPD Fraktion zu Eigen.

Der Stadtverordnete Keim spricht gegen den Verweisungsantrag.

Abstimmung zum Verweisungsantrag: bei 17 Ja-Stimmen und 18 Nein-Stimmen abgelehnt.

Der Stadtverordnete Jesse stellt einen Antrag auf Ende der Diskussion. Der Stadtverordnete v.Wittich spricht gegen ein Ende der Diskussion. Der Stadtverordnetenvorsteher macht den Stadtverordneten Jesse darauf aufmerksam, dass er schon zum Tagesordnungspunkt gesprochen habe und insofern einen solchen Antrag nicht stellen könne. Der Stadtverordnete Rechholz spricht im Sinne des Stadtverordneten Rabold. Er bekundet darüber hinaus, dass die Stadt Bruchköbel in der Konsequenz ohne ein neues Bad ihren Status als Mittelzentrum verlieren könne, wenn das alte Bad nicht weiter betrieben werde beziehungsweise nicht weiter betrieben werden könne.

Der Stadtverordnete Rabold zieht den Antrag der BBB-Fraktion für den heutigen Abend zurück, der Stadtverordnete v.Wittich spricht im Sinne des Stadtverordneten Rechholz und zieht den Antrag der SPD-Fraktion ebenfalls zurück.

TOP 8	DS 92/2010	Stellenübersicht 2011 des Eigenbetriebes "Wirtschaftliche Betriebe der Stadt Bruchköbel"
TOP 9	DS 93/2010	Stellenübersicht 2011 des Eigenbetriebes "Soziale Dienste der Stadt Bruchköbel"
TOP 10	DS 127/2010	Stellenplan der Verwaltung - Haushaltsjahr 2011
TOP 11	DS 152/2010	Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2011 der Wirtschaftlichen Betriebe der Stadt Bruchköbel

Der Stadtverordnete v.Wittich stellt den Antrag auf Verweisung dieser Sache und auch der Tagesordnungspunkten 9-16 in den Haupt- und Finanzausschuss. Der Stadtverordnetenvorsteher ruft zunächst die Tagesordnungspunkte 9-11 zusätzlich auf.

Abstimmung zum Verweisungsantrag für die Tagesordnungspunkte 8-11: einstimmig beschlossen.

TOP 12	DS 186/2010	Haushaltssatzung 2011
TOP 13	DS 183/2010	Investitionsprogramm für den Zeitraum 2010 bis 2014
TOP 14	DS 184/2010	Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2010 - 2014
TOP 15	DS 185/2010	Haushaltssicherungskonzept für die Haushaltsjahre 2010 - 2014
TOP 16	DS 188/2010	Erstellung einer Prioritätenliste für die Kreditfinanzierung gemäß Investitionsprogramm 2011

Der Stadtverordnetenvorsteher ruft die Tagesordnungspunkte 12-16 auf.

Der Bürgermeister hält die Haushaltsrede. Die Fraktionen bitten um die Überlassung einer Abschrift der Haushaltsrede, der Bürgermeister sagt dies zu.

Die Stadtverordnete Wenzel verlässt die Sitzung um 20:30 Uhr.

Der Stadtverordnete Rabold fragt, wie weit die Eröffnungsbilanz gediehen sei. Der Bürgermeister bekundet, dass diese im ersten Halbjahr 2011 vorgelegt werden könne; bislang liegen dem Main-Kinzig-Kreis als Finanzaufsicht nur wenige Eröffnungsbilanzen vor.

Der Verweisungsantrag war bereits gestellt.

Abstimmung zum Verweisungsantrag für die Tagesordnungspunkte 12-16: einstimmig verwiesen

TOP 17	DS 257/2010	2.Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bruchköbel im Stadtteil Oberissigheim an der Landwehr zwecks Errichtung eines neuen Feuerwehrstandortes Abwägung und Entwurfsbeschluss
---------------	--------------------	--

Der Erste Stadtrat regt an, die Sache in den Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr zu verweisen. Der Stadtverordnete Rabold kündigte eine Enthaltung der BBB-Fraktion an und bittet, um rasche Alternativplanungen, falls sich die gegebene Planung als nicht ausreichend herausstellt.

Abstimmung: bei 27 Ja-Stimmen und 7 Enthaltungen beschlossen

Beschluss:

1. Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher

Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen werden nach ausführlicher Diskussion als Stellungnahmen der Stadt Bruchköbel beschlossen.

2. Der Entwurf des Flächennutzungsplanes und die Begründung sind in der gemäß (1) geänderten Fassung nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die beteiligten Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

TOP 18	DS 242/2010	Gründung eines Zweckverbandes zum Zwecke der Entwicklung des Fliegerhorstes Langendiebach
---------------	--------------------	--

Der Stadtverordnete Rabold trägt einen Änderungsantrag vor und spricht in diesem Sinne:
„1. In Paragraph 9 Abs. 1 S. 1 der Zweckverbandssatzung „Der Vorstand besteht aus den Bürgermeistermeistern/Bürgermeisterrinnen der Verbandsmitglieder“ wird geändert in „Der Vorstand besteht aus den für das Bauwesen zuständigen Dezernenten/Dezernentinnen der Verbandsmitglieder.“
2. In Paragraph 9 Abs. 4 der Zweckverbandsatzung wird der zweite Halbsatz „und erhalten eine angemessene Aufwandsentschädigung“ ersatzlos gestrichen.“

Der Stadtverordnete Wenzel kehrt um 20:35 Uhr in den Sitzungssaal zurück, damit sind 35 Stadtverordnete im Sitzungssaal anwesend.

Die Stadtverordnetenversammlung pausiert von 20:36 Uhr bis 20:41 Uhr, der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet die Sitzung erneut und stellt mit 35 anwesenden Stadtverordneten die Beschlussfähigkeit fest.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass Erlensee bereits wie vorliegt beschlossen habe. Sollten hier Änderungen eingefügt werden, müssten diese auch in Erlensee getätigt werden.

Abstimmung zum Änderungsantrag: bei 7 Ja-Stimmen und 28 Nein-Stimmen abgelehnt

Abstimmung zur Ursprungsvorlage: bei 28 Ja-Stimmen und 7 Enthaltungen beschlossen

Beschluss:

1. Die Gemeinde Erlensee und die Stadt Bruchköbel bilden zum Zwecke der Entwicklung des ehemaligen Fliegerhorstes Langendiebach einen Zweckverband im Sinne des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) vom 16.12.1969 (GVBl. I S. 307) in der jeweils gültigen Fassung.
2. Der Verband führt den Namen „Zweckverband Entwicklung Fliegerhorst Langendiebach“
3. Die in der Anlage beigefügte Satzung ist Bestandteil dieses Beschlusses.
4. Die Mitglieder der Stadt Bruchköbel für die Verbandsversammlung des „Zweckverband Entwicklung Fliegerhorst Langendiebach“ werden nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen benannt, § 22 Abs. 3 und 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes gilt entsprechend. Das bedeutet für die noch laufende Kommunalwahlperiode: CDU-Fraktion 1 Mitglied, SPD-Fraktion 1 Mitglied, BBB-Fraktion 1 Mitglied, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen 1 Mitglied und die FDP Fraktion 1 Mitglied.
5. Die Berufung der Mitglieder findet im Benennungsverfahren statt. Folgende Mitglieder werden somit in die Verbandsversammlung des Zweckverband Entwicklung Fliegerhorst Langendiebach“ berufen:

TOP 19	DS 236/2010	Feststellung der Gültigkeit der Ausländerbeiratswahl am 07.11.2010
---------------	--------------------	---

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Beschluss:

Die Gültigkeit der Ausländerbeiratswahl der Stadt Bruchköbel am 07. November 2010 wird gemäß § 84 Kommunalwahlordnung (KWO) festgestellt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Stadtverordnetenvorsteher die Sitzung um 20:44 Uhr.

(Thomas Demuth)
Stadtverordnetenvorsteher

(Dr. Achim Wächtler)
Schriftführer